

# HERZLICH WILLKOMMEN ZUR INFOVERANSTALTUNG FÜR SCHULLEITUNGEN ZUM DIREKTEINSTIEG

STANDORT STUTTGART  
05./06.09.2024

Nicola Witt/Eva Lindauer



Wege entstehen  
dadurch, daß  
man sie geht.

Franz Kafka

"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß  
[CC BY](#)

# ABLAUF

- Vorstellungsrunde
- Allgemeine Informationen zum Direkteinstieg
- Informationen zur Intensivphase
- Informationen zur Umsetzung am Seminar Stuttgart
- Fragen
- Ausblick /Nächster Termin

# ZAHLEN / VORSTELLUNGSRUNDE

- Landesweit starteten 15 Personen im Direkteinstieg SOP, davon 11 am Standort Stuttgart; 4 am Standort Freiburg
- 1. Fachrichtungen:  
Lernen/Sprache/Geistige Entwicklung
- 2. Fachrichtungen:  
Lernen/Sprache/Geistige Entwicklung/Emotional-soziale Entwicklung
- Heute sind hier...



# GRUNDSÄTZLICHE ZUSTÄNDIGKEITEN

- Personalverantwortliche Behörde ist das Regierungspräsidium, mit welchem – in Vertretung für das Land Baden-Württemberg – der Arbeitsvertrag geschlossen wurde.
- Stammdienststelle der Direkteinsteigerinnen und Direkteinsteiger (offizielle Bezeichnung: Lehrkraft im Direkteinstieg – LiD) ist die Schule, für welche sie eingestellt sind.
- Verantwortlich für die schulpraktische Tätigkeit ist die Schulleiterin/der Schulleiter der Schule der LiD.
- Die Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte sind für die Organisation und Gestaltung der Seminarveranstaltungen während der Schulungsphase zuständig.
- Die Organisation der Überprüfung (Prüfungen entsprechend SPO 2014) erfolgt durch die Außenstellen des Landeslehrerprüfungsamts (LLPA) bei den Regierungspräsidien.



# Rahmenbedingungen

## Zeitlicher Ablauf des Laufbahnerwerbs

1. Schuljahr		2. Schuljahr		3. Schuljahr	
1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
Einstellung (Sept.) <b>Intensivphase</b>					Erwerb der Laufbahnbefähigung.
Ausbildung und Unterrichtstätigkeit in der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung			Zweite Fachrichtung <sup>1</sup>		
<b>Pädagogische Schulung und Überprüfung</b>				<b>Jahr der Bewährung</b>	
Pädagogische Schulung (Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte), im 3. Halbjahr Beginn der Überprüfungsphase			Überprüfungsphase	an der Schule der ersten sonderpädagogischen Fachrichtung <sup>2</sup>	
<b>Qualifizierung und Unterrichtstätigkeit an der Schule</b>					
Hospitation, angeleiteter Unterricht, selbstständiger Unterricht unter Betreuung einer Mentorin bzw. eines Mentors				selbstständiger Unterricht	

# ORGANISATORISCHE HINWEISE ZUR AUSBILDUNG UNTERRICHTSTÄTIGKEIT AN DER SCHULE

	1. Schuljahr		2. Schuljahr	
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Halbjahr
<b>Hospita- tion/ be- gleiteter Unterricht</b>	6 Std./W.	6 Std./W.	6 Std./W.	8 Std./W. ange- leiteter Unter- richt in der 2. Fachrichtung*
<b>selbststän- diger Un- terricht</b>	6 Std./W.	8 Std./W.	10 Std./W.	8 Std./W. in der 1. Fachrichtung
<b>Summe Schule</b>	<b>12 Std./W.</b>	<b>14 Std./W.</b>	<b>16 Std./W.</b>	<b>16 Std./W.</b>

\* zunehmend selbständiger Unterricht

# ARBEITSVERTRAG

- Der Vertrag wird **zunächst als befristetes Arbeitsverhältnis** (einjährige Befristung mit der Qualifizierung als Befristungsgrund) in Vollzeit abgeschlossen. Die **Probezeit dauert sechs Monate**. Innerhalb der Probezeit kann von beiden Seiten ohne Grund gekündigt werden.
- Innerhalb des ersten Schuljahres ist die **Bewährung** der LiD durch die Schulleitung festzustellen.
  - Bei **Nicht-Bewährung** (innerhalb des ersten Schuljahres) **endet das Arbeitsverhältnis** mit Auslaufen des befristeten Vertrags.
- **Bei Bewährung** innerhalb des ersten Jahres wird der Vertrag in ein **unbefristetes Arbeitsverhältnis** mit dem Nichtbestehen der Pädagogischen Schulung als auflösende Bedingung umgewandelt.
- Nach erfolgreichem Abschluss der Pädagogischen Schulung folgt **im dritten Schuljahr das Jahr der Bewährung** (vgl. § 2 Abs. 1 Satz 2 LVO-KM).

→ **Unterschied zum VD:** Bei den LiD erfolgt keine „Überprüfung Übernahme selbständiger Unterricht“ (keine Anwendung der §§ 10 Abs. 4, 7 Abs. 3 Nr. 4 SPO 2014, keine „gelbe/rote Karte“).

# ERKRANKUNG

- Die Stammdienststelle von Lehrkräften im Direkteinstieg (LiD) ist die Schule, daher erfolgt die Krankmeldung an der Schule;  
→ das Seminar ist an einem Seminartag ebenfalls zu informieren.
- Dauert die **Arbeitsunfähigkeit durch Krankheit länger als drei Kalendertage**, hat die LiD über den Dienstweg (Stammdienststelle Schule) an das Regierungspräsidium eine **ärztliche Bescheinigung** über das Bestehen der Arbeitsunfähigkeit sowie deren voraussichtliche Dauer spätestens an dem darauffolgenden Arbeitstag vorzulegen.
- Bei einem **langfristigen Ausfall einer LiD**, findet eine **individuelle Abstimmung** zwischen Regierungspräsidium als personalverantwortlicher Behörde, Außenstelle des Landeslehrerprüfungsamts beim Regierungspräsidium, Seminar und Schulleitung statt.
- Für das **Fernbleiben bzw. den Rücktritt von einer Prüfung** gilt außerdem § 25 SPO 2014.



# UNTERSCHIED DE – VD



Direkteinstieg / LiD	Vorbereitungsdienst / Anwärter*in
Angestelltenverhältnis	i.d.R. Verbeamtung
Vertrag nach TVL mit Vergütung in E12	Anwärterbezüge
Dienstvorgesetzte: Schulleitung	Dienstvorgesetzte: Seminarleitung
Stammdienststelle: Schule	Stammdienststelle: Seminar
Krankmeldung: an Schule, nur an Seminartagen am Seminar	Krankmeldung: an Seminar, nur an Schultagen an Schule
Probezeit von 6 Monaten	Keine Probezeit
Selbstständiger Unterricht von Beginn an	Selbständiger Unterricht ab 2. Ausbildungsabschnitt
Feststellung der Bewährung am Ende des 1. SJ durch Schulleitung	Feststellung der Befähigung zum selbständigen Unterricht am Ende des 1. Ausbildungsabschnitts gemeinsam durch Schulleitung, Mentor*in, Ausbildungslehrkraft
Abschluss des Vorbereitungsdienstes mit Bescheinigung	Abschluss des Vorbereitungsdienstes mit Zeugnis
Anschließend Bewährungsjahr	Anschließend Berufseinstieg

# MENTORAT UND ANRECHNUNGSSTUNDEN

Es ist entsprechend § 13 Abs. 2 SPO 2014 auch im Direkteinstieg ein Mentorat vorgesehen.

Ausbildungsschulen erhalten, genauso wie bei den Vorbereitungsdiensten, Anrechnungsstunden (vgl. Abschnitt IV. Anrechnungen, Nummer 1. 4 der VwV Anrechnungsstunden und Freistellungen).

Für den Direkteinstieg in die wissenschaftlichen Lehrämter bedeutet dies für die Begleitung der Lehrkräfte, dass den Schulen pro Schuljahr 1,5 Wochenstunden zustehen, insgesamt stehen 3 Stunden zu Verfügung. Diese teilen sich wie folgt auf:

1. Schuljahr (24/25)	Erstfachsschule:	1,5
2. Schuljahr (25/26)	Erstfachsschule:	0,75
	Zweifachsschule:	0,75

# WEITERE INFORMATIONEN (SIEHE HOMEPAGE)

- Kein Einsatz als Klassenleitung
- Einsatz Vertretungsunterricht erst ab 3. Jahr möglich
- Außerschulische Veranstaltungen: Teilnahme, sofern nicht zeitgleich Veranstaltungen des Seminars stattfinden. Im Hinblick auf Klassenfahrten/ Schullandheimaufenthalte/ Projekttagen etc. ist zudem zu berücksichtigen, dass diese nicht in die jeweiligen Prüfungsphasen fallen dürfen.
- **Keine Teilzeit** (derzeit nicht vorgesehen)
- Schwerbehinderung/Nachteilsausgleich (Teil des pauschalen Nachteilsausgleichs ist die Gewährung einer pauschalen Deputatsermäßigung im Umfang von einer Stunde beim selbständigen Unterricht (in Anlehnung an § 13 Abs. 4 SPO 2014) im Direkteinstieg

# WEITERE INFORMATIONEN (SIEHE HOMEPAGE)

- Schwangerschaft: Die Hinweise bezüglich Schwangerschaft im Vorbereitungsdienst (z.B. zur Mitteilung an die Dienststelle, zur Gefährdungsbeurteilung sowie zu Mutterschutz und Elternzeit) gelten entsprechend. Personalverantwortliche Stelle ist das Regierungspräsidium
- Fahrtkosten: Stammdienststelle ist die Schule, für welche die Einstellung erfolgt ist (siehe oben). Direkteinsteigerinnen/Direkteinsteiger sind hinsichtlich der Abrechnung der entstehenden Reisekosten zu Seminarveranstaltungen wie Anwärtnerinnen/Anwärter im Vorbereitungsdienst zu behandeln
- Klärung Verhalten in Gefährdungssituationen: liegt in der Verantwortung der SL, Hinweis und Sensibilisierung,



# **DIE INTENSIVPHASE - 2. SEPTEMBER 2024 - 31. JANUAR 2025**

# RAHMENBEDINGUNGEN IN DER INTENSIVPHASE

- Inhalte orientieren sich an der vom KM und ZSL veröffentlichten Konzeption (siehe Homepage <https://sop-s.seminare-bw.de/,Lde/Startseite/Fort-+und+Weiterbildung/Direkteinstieg>)
- Insgesamt 220 UE
- Seminartage: Donnerstag und Freitag (wöchentlich)
- Durchführung am Standort Stuttgart (mit Unterstützung vom SAF HD) und Freiburg, einzelne Veranstaltungen am Standort Heidelberg
- 1 UB durch Schulleitung
- 1 UB der Ausbildungslehrkraft

# VERTEILUNG DER INHALTE IN DER INTENSIVPHASE

220 Stunden

- 1. FR 30 UE
- 2. FR 30 UE  
(wird mit der Gruppe 1. FR gemeinsam durchgeführt)
- Diagnostik 30 UE
- Sonderpädagogische Grundlagen 40 UE
- Mathematik oder Deutsch 80 UE
- SBR 10 UE



# **DIREKTEINSTIEG IM VORBEREITUNGSDIENST- 1. FEBRUAR 2025 – 31. JULI 2026**



# DIREKTEINSTIEG IM VORBEREITUNGSDIENST

Ab 01.02.2025 Beginn des Vorbereitungsdienstes, LiD nehmen vollumfassend teil (SPO findet Anwendung)

- **Dienstvorgesetzter ist weiterhin die Schulleitung**
- **Ausbildungstage ändern sich (Achtung Stundenplangestaltung!)**
- LiD nehmen am Seminar an den „essentiellen“ Veranstaltungen teil (Seminarveranstaltungen zur Ausbildung in der 1. und 2. Fachrichtung, Schul- und Beamtenrecht, SPH und Pädagogik – frei wählbare Veranstaltungen im Umfang von 6 Seminaren insgesamt)
- Ausbildungsstunden des VDs sind zu erbringen, es darf kein Ausbildungsmangel entstehen
- Prüfungsordnung SPO wird analog zum VD angewendet
  - LiD legen alle Prüfungen des VDs ab

# ÜBERPRÜFUNGEN ENSTPRECHEND DER SPO – TERMINE SIEHE HOMEPAGE DES LLPA

Schulleiterbeurteilung	- 2. Jahr, spätestens drei Monate vor Beendigung der Pädagogischen Schulung
Schulrechtsprüfung (Schulrecht, Beamtenrecht sowie aufgabenbezogenem Jugend- und Elternrecht)	- 2. Jahr, erstes Halbjahr - Prüfungsgespräch von etwa 20 Minuten
Pädagogisches Kolloquium (SPH)	- 2. Jahr zweites Halbjahr - Einzelprüfung von etwa 45 Minuten
Beurteilung der Unterrichtspraxis	- 2. Jahr erstes Halbjahr (erste sonderpädagogische Fachrichtung) zweites Halbjahr (zweite sonderpädagogische Fachrichtung) Überprüfung der unterrichtspraktischen Fähigkeiten Unterrichtsdauer 60 - 90 Minuten
Fachdidaktische Kolloquien	- in der Regel im Anschluss an die jeweilige unterrichtspraktische Prüfung in der 1. und 2. Fachrichtung - Dauer etwa 45 Minuten

# DIREKTEINSTIEG BEWÄHRUNGSJAHR 1. AUGUST 2026 – 31.07.2027

- LiD ist weiterhin im Angestelltenverhältnis
- Verantwortung liegt bei der Schulleitung
- Nach erfolgreicher Bewährung ist Bewerbung in Schuldienst des Landes möglich
- Verbeamtung bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich

# ANSPRECHPERSONEN

ZSL: Claudia Koster, Referat 21

SAF (Seminare für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte)

Dennis Kaiser

Dr. Eva Lindauer

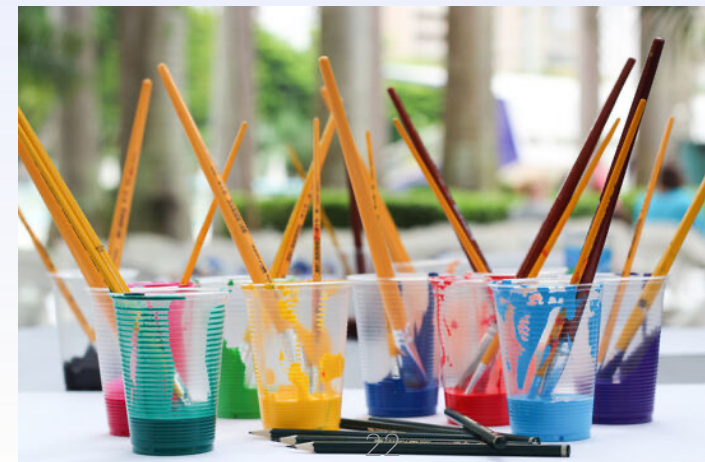
# FRAGEN, ERGÄNZUNGEN, ANMERKUNGEN?





SEMINAR  
SONDER  
PÄDAGO  
GIK

# DIREKTEINSTIEG GESTALTUNG AM STANDORT STUTTGART



# DIREKTEINSTIEG STANDORT STUTTGART LEHRGANGSLEITUNGEN ALLGEMEINE SONDERPÄDAGOGIK (40 UE)



Birgit Rathgeber/ Dr. Eva Lindauer

Quelle:  
<https://www.impulse.de/management/personalfuehrung/mitarbeiterloyalitaet/7289799.html>, vom 25.10.19)

# DIREKTEINSTIEG STANDORT STUTTGART LEHRGANGSLEITUNGEN DER FACHRICHTUNGEN (JE 30 UE)



Dennis Kaiser (Fachrichtung LERNEN)  
Katrin Senf, Antje Eller, Dr. Claudia Husen (Fachrichtung SPRACHE)  
Jan Offermann (Geistige Entwicklung, SAF SOP Heidelberg)  
Daniel Seeger, Ruth Fuchs (Fachrichtung ESENT; nur 2 FR)

Quelle:  
<https://www.impulse.de/management/personalfuehrung/mitarbeiterloyalitaet/7289799.html>, vom 25.10.19)



# FACH DEUTSCH LANDESWEIT (80 UE) LEHRGANGSLEITUNGEN DIREKTEINSTIEG



Katrin Mezger (Grundlagen des Schriftspracherwerbs, Diagnostik, Schreibflüssigkeit, Texte schreiben) in STGT  
Katrin Senf (systematische Rechtschreibung) in STGT  
Antje Eller (Sprachbetrachtung) in STGT  
Annika Dietz (Leseflüssigkeit, Lesestrategien) in STGT  
Maike Gräf (mündliche Ausdrucksfähigkeit) in HD  
Carolin Schuldes (Literatur und Medien) in HD

Quelle:  
<https://www.impulse.de/management/personalfuehrung/mitarbeiterloyalitaet/7289799.html>, vom 25.10.19)

# FACH MATHEMATIK LANDESWEIT (80 UE) LEHRGANGSLEITUNGEN DIREKTEINSTIEG



Quelle:  
<https://www.impulse.de/management/personalfuehrung/mitarbeiterloyalitaet/7289799.html>, vom 25.10.19)

Bernadett Heym (fachwissenschaftliche Grundlagen, fachdidaktische Prinzipien, Unterrichtsplanung, Bildungsplan, Diagnostik, Leistungsfeststellung) in STGT

Stefanie Feit (fachwissenschaftliche Grundlagen) in STGT

Eva Neuhäusler (fachwissenschaftliche Grundlagen) in STGT

Denis Wölbl (Medien/Arbeitsmittel/Diagnostik) in STGT

Katrin Thomä (Sprachsensibler Unterricht) in STGT

Eva Lindauer (Medien/Arbeitsmittel/Diagnostik) in STGT

# DIAGNOSTIK (30 UE)

- Monika Lesny-Ruoff (Einführung Testtheorie) (8 UE)
- Antje Eller: Einführung WSD und K-ABC (8 UE)
- Christoph Groß: Diagnostik FR Lernen (6 UE)
- Kinder- und jugendpsychiatrische Grundlagen

# SCHULRECHT (10 UE)

- Davon 5 UE bereits in Bad Wildbad
- Weitere 5 UE digital landesweit durch Susanne Burger-Rösch
- Einführung in Schulkunde durch Schulleitung

# TERMINPLAN UND STUNDENPLAN

- Veranstaltungstermine der Intensivphase finden Sie auf unserer [Homepage](https://sop-s.seminare-bw.de/,Lde/Startseite/Fort-+und+Weiterbildung/Direkteinstieg)  
(<https://sop-s.seminare-bw.de/,Lde/Startseite/Fort-+und+Weiterbildung/Direkteinstieg>)
- Wichtig: die LiD sind in der Intensivphase donnerstags und freitags wöchentlich am Seminar und können nicht in der Schule sein!

# TERMINPLAN UND STUNDENPLAN

- Ab dem Übergang in den VD ist eine Stundenplanänderung erforderlich:

Fachrichtung / Standort / Ausbildungsformat	Ausbildungstage
Stuttgart:	
Lernen	Donnerstag
Geistige Entwicklung	Mittwoch
Sprache	Dienstag
Schul- und Beamtenrecht (SBR)	Donnerstag
Wählbare Seminarangebote SPH und Pädagogik	Wechselnder Wochentage
Standort Ellwangen	
Ausbildungsgruppen	Dienstag
SBR	Montag
Wählbare Seminarangebote SPH und Pädagogik	Wechselnde Wochentage

# TERMINPLAN UND STUNDENPLAN

- Ab dem Übergang in den VD ist eine Stundenplanänderung erforderlich:

Wechsel in die Ausbildung in der zweiten sonderpädagogischen Fachrichtung:

- Zweite Ausbildungsschule kommt hinzu
- Reduktion des selbstständigen Unterrichts an Stammschule von 10 auf 8 Stunden
- Wechselnde Ausbildungstage am Seminar

# FRAGEN, ERGÄNZUNGEN, ANMERKUNGEN?





# AUSBLICK /NÄCHSTER TERMIN

**14.11.2024**  
**14.30 – 16.00 UHR**



# BILDQUELLEN

Folie 1 Unbekannter Autor lizenziert gemäß [CC BY](#); Stichwort: gesamtes Zitat

Folie 22 PPP Onlinebilder, creative Commons, Stichwort: Gruppe

Folie 22 PPP Onlinebilder, creative Commons, Stichwort: Gestaltung

Folie 23-26

<https://www.impulse.de/management/personalfuehrung/mitarbeiterloyalitaet/7289799.html>

Folie 21/32 PPP Onlinebilder, creative Commons, Stichwort: Fragen

Folie 33 PPP Onlinebilder, creative Commons, Stichwort: Termin